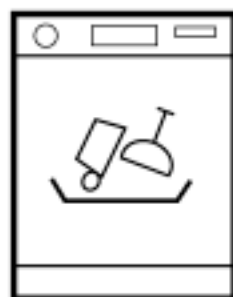


BEDIENUNGSANWEISUNG

- (D) Gebrauchsanweisung
- (GB) Instructions for use
- (F) Instructions d'utilisation
- (NL) Gebruiksaanwijzing
- (E) Instrucciones de uso
- (P) Instruções de uso
- (I) Istruzioni di uso
- (GR) ΟΔΗΓΙΕΣ ΧΡΗΣΗΣ

IGV 645.2



Küppersbusch

ALLERFEINSTE KOCHENTECHNIK

DEUTSCH	Gebrauchsanweisung	Page 3
ENGLISH	Instructions for use	Page 12
FRANÇAIS	Instructions d'utilisation	Page 22
NEDERLANDS	Gebruiksaanwijzing	Pagina 31
ESPAÑOL	Instrucciones para el uso	Página 40
PORTUGUÊS	Instruções de uso	Página 49
ITALIANO	Istruzioni per l'uso	Pagina 58
ΕΛΛΑΣ	Οδηγίες χρήσης	Σελίδα 67

Küppersbusch-Kundendienst Garantiebedingungen

Zentrale Kundendienst- / Ersatzteilanforderung

Deutschland:

Küppersbusch Hausgeräte AG
Küppersbuschstraße 16
45883 Gelsenkirchen
Telefon: 01 80 - 5 25 65 65
Telefax: (02 09) 4 01 - 7 14 / 7 15
e-mail: kundendienst@kueppersbusch.de

Sie erreichen uns:

Montag bis Donnerstag von 7³⁰ Uhr bis 18⁰⁰ Uhr
Freitag von 7³⁰ Uhr bis 17⁰⁰ Uhr
Samstag von 9⁰⁰ Uhr bis 13⁰⁰ Uhr

Außerhalb der Dienstzeiten teilen Sie uns Ihre Wünsche bitte per Telefax mit.

Österreich:

Küppersbusch Ges. m. b. H.
Eitnergasse 13
1230 Wien

Telefon: (01) 8 66 80 - 15
Telefax: (01) 8 66 80 - 50

Sie erreichen uns:

Montag bis Freitag von 8⁰⁰ Uhr bis 17⁰⁰ Uhr

Außerhalb der Dienstzeiten teilen Sie uns Ihre Wünsche bitte per Telefax mit.

Bitte beachten Sie:

Damit unser Kundendienst Reparaturen sorgfältig vorbereiten und die benötigten Ersatzteile bereitstellen kann, benötigen wir bei Ihrer Kundendienstanforderung die folgenden Informationen:

1. Ihre genaue Anschrift
2. Ihre Telefon- und ggf. Telefaxnummer
3. Wann kann der Kundendienst Sie besuchen?
4. Die genaue Gerätebezeichnung: Mod. und F.-Nr. (Typenschild und/oder Kaufbeleg zu Rate ziehen)
5. Das Kaufdatum
6. Die genaue Beschreibung des Problems oder Ihres Service-Wunsches

Halten Sie bitte zusätzlich Ihren Kaufbeleg bereit.

So helfen Sie uns, unnötigen Zeit- und Kostenaufwand zu vermeiden und auch für Sie effizienter zu arbeiten.

Zusätzlich zu seinen Gewährleistungsansprüchen aus seinem Kaufvertrag mit dem Händler leisten wir dem Endabnehmer direkt Garantie für Küppersbusch-Hausgeräte. Der Umfang unserer Garantie wird nachstehend geregelt:

1. Mängel am Gerät, die nachweislich auf einem Material- und/oder Herstellungsfehler beruhen, werden nach Maßgabe der folgenden Regelungen unentgeltlich behoben, wenn sie uns unverzüglich nach Feststellung und innerhalb von 24 Monaten nach Lieferung an den ersten Endabnehmer angezeigt werden. Bei gewerblichem Gebrauch oder gleichzusetzender Beanspruchung beträgt die Garantiefrist lediglich 12 Monate. Für gebrauchte Geräte gilt ebenfalls die Frist von 12 Monaten. Tritt der Mangel innerhalb von 6 Monaten ab Lieferung auf, wird vermutet, dass es sich um einen Material- oder Herstellungsfehler handelt.
2. Für leicht zerbrechliche Teile, wie z.B. Glas, Kunststoff und Glühlampen, wird keine Garantie übernommen. Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für den Wert und die Gebrauchstauglichkeit des Geräts unerheblich sind, begründen keinen Garantiesanspruch. Ebenso wenig leisten wir Garantie bei Schäden aus chemischen und elektrochemischen Einwirkungen von Wasser sowie allgemein ungewöhnlichen Umweltbedingungen oder sachfremden Betriebsbedingungen oder wenn das Gerät mit ungeeigneten Stoffen in Berührung gekommen ist. Schließlich leisten wir auch keine Garantie, wenn die Mängel am Gerät auf Transportschäden, die nicht von uns zu vertreten sind, auf nicht fachgerechte Installation und Montage, auf Fehlgebrauch, auf mangelnde Pflege oder auf Nichtbeachtung der Bedienungs- oder Montagehinweise zurückzuführen sind. Der Garantiesanspruch erlischt, wenn Reparaturen oder Eingriffe in das Gerät von Personen vorgenommen werden, die hierzu nicht von uns ermächtigt sind, oder wenn unsere Geräte mit Ersatzteilen, Ergänzungs- oder Zubehörfteilen versehen werden, die keine Originalteile sind, und dadurch ein Defekt verursacht wurde.
3. Unsere Garantieleistung besteht darin, dass wir nach unserer Wahl entweder mangelhafte Teile unentgeltlich instandsetzen oder durch einwandfreie Teile ersetzen. Instandsetzungen werden nach Möglichkeit am Aufstellungsort vorgenommen. Zur Reparatur anstehende Geräte sind so zugänglich zu machen, daß eine uneingeschränkte Handhabung durch die Techniker möglich ist und keine Beschädigungen an Möbeln, Bodenbelag etc. entstehen können. In jedem Fall der Inanspruchnahme von Garantieleistungen ist der Kaufbeleg vorzulegen und das Kauf- und – soweit hiervon abweichend – das Lieferdatum nachzuweisen. Ersetzte Teile gehen in unser Eigentum über.
4. In Fällen, in denen die Nachbesserung fehlschlägt oder von uns abgelehnt wird, liefern wir innerhalb der obengenannten Garantiezeit auf Wunsch des Endabnehmers kostenfrei gleichwertigen Ersatz. Dabei behalten wir uns für den Fall der Ersatzlieferung die Geltendmachung einer angemessenen Nutzungsentschädigung für die bisherige Nutzungszeit vor.
5. Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiefrist noch setzen sie eine neue Garantiefrist in Lauf. Die Garantiefrist für eingebaute Ersatzteile endet mit der Garantiefrist für das ganze Gerät.
6. Weitergehende oder andere Ansprüche, insbesondere solche auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, sind – mit Ausnahme der Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung von uns oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung unserer Erfüllungsgehilfen beruhen – ausgeschlossen.

Diese Garantiebedingungen gelten grundsätzlich nur für in Deutschland gekaufte Geräte. Soweit wir in dem entsprechenden Land über ein Kundendienstnetz verfügen, gelten diese Garantiebedingungen auch für ins Ausland verbrachte Geräte, vorausgesetzt sie weisen die technischen Voraussetzungen, wie z.B. Spannung, Frequenz, Gasart, für das entsprechende Land auf und sind für die jeweiligen Klima- und Umweltbedingungen geeignet. Für im Ausland gekaufte Geräte gelten die von unserer jeweils zuständigen Auslandsgesellschaft oder Landesvertretung herausgegebenen Garantiebedingungen, die über den Fachhändler oder direkt bei unserer Auslandsgesellschaft oder Landesvertretung angefordert werden können.

Gelsenkirchen im April 2003 KÜPPERSBUSCH HAUSGERÄTE AG

GEBRAUCHSANWEISUNG

VOR DEM GEBRAUCH/ANSCHLIESSEN

HINWEISE UND RATSCHLÄGE

REGENERIERSALZ EINFÜLLEN

KLARSPÜLER EINFÜLLEN

REINIGER EINFÜLLEN

WARTUNG UND PFLEGE

VOR DEM GEBRAUCH/ANSCHLIESSEN

1. Auspacken und kontrollieren:

Nach dem Auspacken sicherstellen, dass das Gerät keine Transportschäden aufweist und die Tür richtig schließt. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Techniker oder Ihren Händler.

- Das Verpackungsmaterial (Plastikbeutel usw.) außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren, da es eine mögliche Gefahrenquelle darstellt.
- Der Geschirrspüler wurde im Werk auf einwandfreie Funktion überprüft. Dabei sind einige Wasserflecken zurückgeblieben. Diese verschwinden nach dem ersten Spülgang.

2. Wasser- und Elektroanschlüsse:

Alle Wasser- und Elektroanschlüsse müssen unter Beachtung der Herstellervorschriften und Einhaltung der örtlichen Sicherheitsvorschriften von einem Fachmann ausgeführt werden (siehe auch beiliegende Montageanweisung).

Das Gerät nur im Haushalt und für den angegebenen Zweck verwenden.

Geräte mit Transportschäden dürfen nicht betrieben werden. Wenden Sie sich an den Kundendienst oder Fachhandel.

(Separate Montageanweisung beachten)

3. Wasserzu- und -ablauf:

- Besondere Vorschriften des örtlichen Wasserwerkes beachten.
Wassereinflussdruck: 0,3 - 10 bar.
- Zu- und Ablaufschlauch knickfrei verlegen.
- Falls die Schlauchleitungen nicht lang genug sind, wenden Sie sich an den Kundendienst oder Fachhandel.
- Zulaufschlauch muss fest und dicht mit Wasserhahn verbunden sein.
- Die Zulaufwassertemperatur hängt vom Modell ab. Zulaufschlauch mit der Aufschrift "25° C Max": Bis maximal 25° C.
Alle übrigen Modelle: Bis maximal 60° C.
- Stellen Sie installationsseitig sicher, dass aus dem Gerät abgepumptes Abwasser frei ablaufen kann (ggf. Spritzhaut am Siphon entfernen).
- Ablaufschlauch mit Schelle am Siphon gegen Abrutschen sichern.
Gültig nur für Geräte mit Wasserstoppsystem: Soweit die Anschlussvorschriften eingehalten sind, schützt ein Wasserstoppsystem Ihre Wohnung zuverlässig vor Wasserschäden.

4. Elektrischer Anschluss:

- Besondere Vorschriften des örtlichen Elektrizitätswerkes beachten.
- Angaben zur Spannung finden Sie auf dem Leistungsschild auf der rechten Gerätetürinnenseite.
- Die Erdung des Gerätes ist gesetzlich vorgeschrieben.
- Keine Verlängerungen oder Mehrfachstecker verwenden.
- Vor jeder Wartungsarbeit Gerät ausschalten.
- Eine beschädigte Netzanschlussleitung muss durch eine gleichwertige ersetzt werden. Diese ist beim Kundendienst erhältlich und muss von einem Fachmann ersetzt werden.

Achtung bei Geräten mit LCD-Display:

Der Zugriff zum Netzanschlusstecker muss nach der Installation des Gerätes jederzeit gewährleistet sein.

- **Für Österreich:** Wird ein FI-Schalter dem Gerät vorgeschaltet, muss dieser pulsstromsensitiv sein.

HINWEISE UND RATSCHLÄGE

1. Verpackung:

Die Verpackung besteht aus 100% recyclingfähigem Material und ist durch das Recyclingsymbol gekennzeichnet.

2. Energie und Wasser sparen:

- Geschirr nicht unter fließendem Wasser vorspülen.
- Geschirrspüler stets voll beladen oder bei Beladung nur **eines** Korbes Programm für halbe Beladung/ Multizone (falls verfügbar) wählen.
- Wenn umweltschonende Energiequellen, wie z.B. Solarheizungen, Wärmepumpen oder Fernwärme zur Verfügung stehen, sollte der Warmwasseranschluss bis maximal 60° C genutzt werden. Sicherstellen, dass Zulaufschlauch geeignet ist. Siehe Anweisungen unter "Anschliessen".

3. Entsorgung:

Das Gerät wurde aus wieder verwendbaren Materialien hergestellt. Bei einer späteren Verschrottung muss das Gerät einer ordnungsgemäßen und damit umweltgerechten Entsorgung zugeführt werden. Das Gerät funktionsuntüchtig machen, Netzkabel abschneiden.

- Um Gefahrensituationen (z.B. Erstickungsgefahr) für Kinder auszuschliessen, Türschloss so zerstören, dass die Tür nicht mehr schließt.

4. Hinweise zur Kindersicherheit:

- Kinder dürfen nicht mit dem oder im Geschirrspüler spielen.
- Spülmittel, Klarspüler und Regeneriersalz an einem trockenen Ort außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

5. Sicherheitshinweise:

- Geöffnete Tür nur mit ausgefahrenem Geschirrkorb (und Geschirr) belasten. Nicht als Arbeitsplatte oder Sitzgelegenheit benutzen, nicht darauf stellen: **Kippgefahr!**
- Geben Sie kein Lösungsmittel in den Spülraum: **Explosionsgefahr!**
- Vor jeder Reinigungs- und Wartungsarbeit das Gerät ausschalten und den Wasserhahn schließen.
- Bei Störungen das Gerät ausschalten und den Wasserhahn schließen.
- Nach Programmende Gerät ausschalten und Wasserhahn schließen.
- Reparaturen und technische Änderungen dürfen nur durch einen Fachmann ausgeführt werden.

- Das Wasser in der Geschirrspülmaschine ist kein Trinkwasser.
- Lagern Sie keine brennbaren Flüssigkeiten in der Nähe der Maschine.
- Betreiben Sie das Gerät nicht im Freien.

6. Frostsicherheit:

Steht das Gerät in einem frostgefährdeten Raum, so muss es vollständig entleert werden. Wasserhahn schließen, Zu- und Ablaufschlauch lösen und Wasser auslaufen lassen.

7. Modelle mit Wasserstoppsystem:

Im Zulaufschlauch und im Kunststoffgehäuse des Wasseranschlusses sind elektrische Bauteile enthalten. Deshalb Schlauch nicht durchschneiden und Kunststoffgehäuse nicht in Wasser tauchen. Bei beschädigtem Schlauch Geschirrspüler sofort ausschalten.

8. Das Gerät sollte nicht außerhalb eines Temperaturbereiches von 5°C bis 45°C betrieben werden.

EG-Konformitätserklärung

Bei Entwicklung, Herstellung und Verkauf dieses Gerätes wurden folgende Richtlinien beachtet:

- 73/23/EWG
- 89/336/EWG
- 93/68/EWG



Fassungsvermögen:

12 Maßgedecke.

REGENERIERSALZ EINFÜLLEN

Ab einer Wasserhärte von 1–2 (mittel) muss der Wasserenthärter vor der Benutzung mit Regeneriersalz gefüllt werden (Wasserhärte beim Wasserwerk erfragen oder auf der letzten Wasserrechnung nachsehen). Falls Härtebereich nicht 3 ist (Stellung bei Auslieferung) bzw. sich die Wasserhärte ändert:

Härtebereich einstellen:

Einstellung gemäß unten stehender Tabelle:

- Gerät einschalten (siehe Kurzanleitung).
- 2. Programm wählen.
- "Start-Taste" drücken (mindestens 5 Sekunden) bis "Anzeigelampe Start" blinkt.
- "Anzeigelampe Start" blinkt entsprechend der eingestellten Wasserhärte (Tabelle, Blinkfrequenz).
- Mit jedem kurzen Drücken der "Start-Taste" erhöht sich die Einstellung und beginnt nach 7 wieder bei 1.
- Gerät ausschalten (siehe Kurzanleitung).

Danach ist die gewählte Einstellung gespeichert.

Härtestufe/ Härtebereich	Deutscher Härtegrad °dH	Franz. Härtegrad °fH	mmol/l	Clarke oder Englischer Härtegrad °eH	Einstellung Blink- frequenz (1x-7x)
1 weich	0 - 5	0 - 9	0 - 0,9	0 - 6,3	1x
1 - 2 mittel	6 - 10	10 - 18	1,0 - 1,8	7 - 12,6	2x
2 mittel	11 - 15	19 - 27	1,9 - 2,7	13,3 - 18,9	3x
3 mittelhart	16 - 21	28 - 37	2,8 - 3,7	19,6 - 25,9	4x
4 hart	22 - 28	38 - 50	3,8 - 5,0	26,6 - 35	5x
4 sehr hart	29 - 35	51 - 63	5,1 - 6,3	35,7 - 44,1	6x
4 äußerst hart	36 - 60	64 - 107	6,4 - 10,7	44,8 - 74,9	7x

Im Härtebereich 1 (weich) muss kein Regeneriersalz eingefüllt werden.

Regeneriersalz einfüllen

Vorsicht: Nur Regeneriersalz für Haushaltsgeschirrspülmaschinen verwenden!

Versehentliches Füllen des Salzbehälters z.B. mit Reinigungsmitteln führt zur Zerstörung des Enthärters.

1. Unterkorb herausheben.
2. Deckel öffnen, nach links drehen.
3. Nur bei erster Benutzung Behälter bis zum Rand mit Wasser auffüllen.
4. Behälter bis zum Rand (mit Hilfe des Einfülltrichters) mit Regeneriersalz füllen (1. Mal min. 1,5 kg und max. 2 kg) und mit einem Löffelstiel umrühren.
5. Deckel schließen, nach rechts drehen.
6. Unterkorb wieder einsetzen.
7. Nach dem Einfüllen **sofort** Spülprogramm starten (das Programm Vorspülen ist nicht ausreichend). Damit erreichen Sie, dass übergelaufene Regeneriersalzlösung sofort weggespült und Korrosion vermieden wird.



Vorratsanzeige für Salz

Ihr Geschirrspüler besitzt eine elektrische oder eine optische Vorratsanzeige (je nach Modell).

Elektrische Vorratsanzeige

Die Anzeigelampe auf der Bedienungsblende leuchtet, wenn Regeneriersalz nachgefüllt werden muss.

Optische Vorratsanzeige

Der Schwimmer ist im Fenster des Deckels gut sichtbar, wenn genügend Regeneriersalz vorhanden ist. Der Schwimmer sinkt ab und ist nicht mehr sichtbar, sobald Regeneriersalz nachgefüllt werden muss.

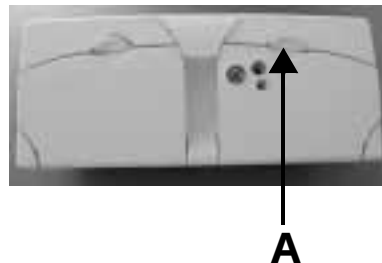


KLARSPÜLER EINFÜLLEN

Klarspüler entspannt das Wasser, damit es gleichmäßig vom Geschirr abläuft und keine Schlieren oder Flecken auf dem Geschirr hinterlässt. Behälter vor der ersten Benutzung mit Klarspüler füllen. Verwenden Sie nur Klarspüler für Haushaltsgeschirrspülmaschinen.

1. Taste **A** drücken, um Deckel zu öffnen (s. Zeichnung).
2. Klarspüler bis zur Markierung **“max”** einfüllen (ca. 100 ml). Verschütteten Klarspüler sofort abwischen! Sonst erhöhte Schaumbildung, die das Spülergebnis beeinträchtigen kann.
3. Deckel schließen.

Der Füllstand ist dann regelmäßig zu kontrollieren.



Dosiermenge verändern:

Stellung bei Auslieferung: Position 4.

Falls Sie mit dem Spül- oder Trocknungsergebnis nicht zufrieden sind, können Sie die Dosiermenge für den Klarspüler ändern.

1. Taste **A** drücken, um Deckel zu öffnen (s. Zeichnung).
2. Bei Schlieren: niedrigere Stufe (1-3) mit einer Münze o.ä. einstellen. Geschirr nicht trocken: höhere Stufe (5-6) einstellen.
3. Deckel schließen.



Vorratsanzeige für Klarspüler:

Optische Vorratsanzeige:

hell Klarspüler nachfüllen

dunkel Klarspüler noch vorhanden.



Elektrische Vorratsanzeige (falls vorhanden):

Die Anzeigelampe für Klarspüler auf der Bedienungsblende leuchtet, wenn Klarspüler nachgefüllt werden muss.

REINIGER EINFÜLLEN

Nur Reiniger für Haushaltsgeschirrspülmaschinen verwenden.

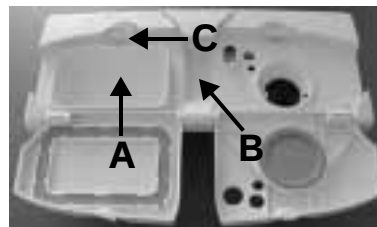
Den Reiniger bitte erst unmittelbar vor dem Start des Programms einfüllen (siehe auch Hinweise in der Kurzanleitung).

1. Taste (C) drücken, um Deckel zu öffnen.

2. Reiniger einfüllen.

- Programme mit Vorreinigen:
 - Pulver- bzw. Flüssigreiniger:
2/3 der vom Reinigerhersteller empfohlenen Menge in die **Kammer (A)** einfüllen.
1/3 in die **Kammer (B)** einfüllen.
 - Tabletten:
Eine Tablette in **Kammer (A)** einlegen, bzw. Hinweise des Reinigerherstellers beachten.
- Programme ohne Vorreinigen:
 - Pulver- bzw. Flüssigreiniger, Tabletten:
Gesamte vom Reinigerhersteller empfohlene Menge in die **Kammer (A)** einfüllen.
- Programme mit Zusatzfunktion "Multizone/Halbe Beladung" (wenn vorhanden):
 - Bei Pulver- und Flüssigreiniger kann die Reinigermenge um 1/3 reduziert werden.

3. Deckel schließen.



Reiniger

Sie können die im Handel erhältlichen, flüssigen oder pulverförmigen Markenreiniger für Haushaltsgeschirrspülmaschinen bzw. Tabletten verwenden (**kein Handspülmittel**).

Aus Gründen des Umweltschutzes sollten Sie die Empfehlungen der Hersteller beachten. Verwenden Sie nie mehr Reiniger als vom Hersteller empfohlen. Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise der Hersteller. Halten Sie diese Produkte von Kindern fern.

Bei Verwendung von Reinigern in Tablettenform sind unbedingt die Empfehlungen des Herstellers zu beachten.

Bei Verwendung von kombinierten Reinigerprodukten, welche die Verwendung von Klarspüler oder Salz überflüssig machen, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Produkte mit integriertem Klarspüler entfalten nur bei bestimmten Programmen ihre optimale Wirkung.
- Produkte, die den Einsatz von Regeneriersalz überflüssig machen, sind nur innerhalb bestimmter Wasserhärtebereiche anwendbar.

Lesen Sie bitte die Produktbeschreibungen dieser Produkte aufmerksam. Wenden Sie sich im Zweifelsfalle an den Hersteller des Reinigers.

Für Reklamationen, die in direktem Zusammenhang mit diesen Produkten stehen, kann von uns keine Garantieleistung übernommen werden.

WARTUNG UND PFLEGE

Vor jeder Reinigungs- und Wartungsarbeit das Gerät ausschalten und Wasserhahn schließen.

Reinigung außen:

Falls die Außenseite des Geschirrspülers verschmutzt ist, können Sie diese mit einem schonenden Haushaltsreiniger feucht abwischen. Die Bedienungsblende nur mit einem leicht angefeuchteten Tuch abwischen.

Verwenden Sie keine Scheuermittel.

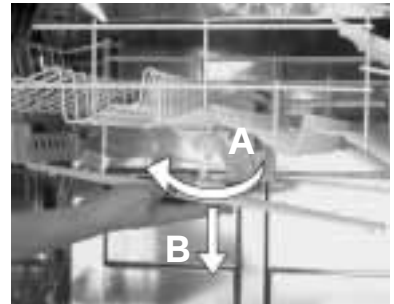
Reinigung innen:

Die Türdichtung und die Türinnenseite regelmäßig mit einem feuchten Tuch abwischen, um Speisereste zu entfernen.

Oberer Sprüharm:

1. Mutter lösen (nach links drehen) **(A)** und Sprüharm nach unten abnehmen **(B)**.
2. Düsen ausspülen.
3. Sprüharm wieder mittig aufsetzen, Mutter anziehen (nach rechts drehen), dabei nicht verkanten. Die Mutter muss festsitzen, klick!

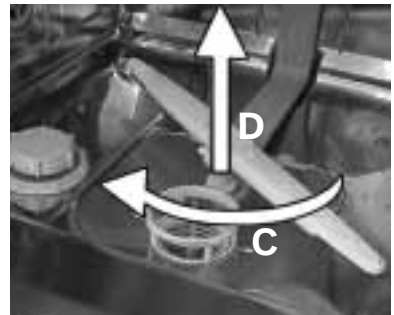
Sprüharm muss frei drehbar sein.



Unterer Sprüharm:

1. Mutter lösen (nach links drehen) **(C)** und Sprüharm nach oben abnehmen **(D)**.
2. Düsen ausspülen.
3. Sprüharm wieder mittig aufsetzen und Mutter anziehen (nach rechts drehen), dabei nicht verkanten. Die Mutter muss festsitzen, klick.

Sprüharm muss frei drehbar sein.

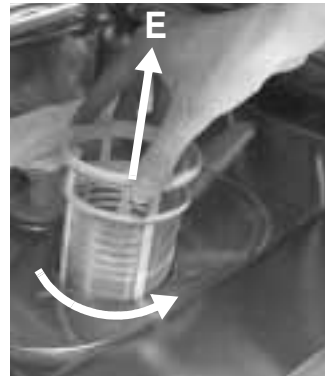


WARTUNG UND PFLEGE

Siebsystem:

1. Mikrofilter nach links drehen (Pfeilrichtung "0") und entnehmen (E).
2. Grobsieb/Mikrofilter - Kombination auf ebene Auflage stellen und auf Mikrofiltergriff drücken (F). Herausgedrücktes Grobsieb entnehmen (G).
3. Feinsieb entnehmen (H).
4. Alle Siebe unter fließendem Wasser reinigen, dabei das Feinsieb nicht verbiegen. Beachten Sie, dass kein Schmutz im Geschirrspüler bleibt!
5. Zusammenbau:
Grobsieb in Mikrofilter stecken und verrasten, klick! Feinsieb einlegen. **Sieb muss unter beiden Laschen liegen.**
Grobsieb/Mikrofilter - Kombination einsetzen und durch Rechtsdrehung in Pfeilrichtung "1" festziehen, bis Markierungen auf Mikrofilter und Feinsieb übereinstimmen.

Der korrekte Sitz aller Teile ist wichtig für ein gutes Spülergebnis!



Bedienung des Gerätes

Zusätzliche Hinweise finden Sie in den einzelnen Kapiteln der Gebrauchsanweisung.

**Tür öffnen,
Gerät einschalten**

EIN-Taste drücken.

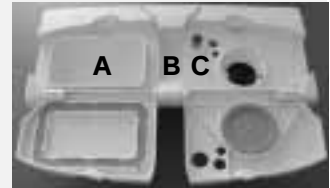
Reiniger einfüllen

Kammer **A**:

Bei jedem Spülgang.

Kammer **B**:

Nur bei Programmen mit Vorspülen.



**Klarspüler
kontrollieren**

Mechanische Anzeige **C**.

Elektrische Anzeigelampe auf Bedienungsblende (wenn vorhanden).

**Regeneriersalz
kontrollieren**

**Nur wenn Wasserenthärter
vorhanden.**

Mechanische Anzeige **D**. Elektrische
Anzeigelampe auf Bedienungsblende (wenn
vorhanden).



Körbe beladen

Siehe Beladungshinweise.

Programm wählen

Das zuletzt gewählte Programm leuchtet.

▶-Taste betätigen, bis gewünschtes Programm leuchtet.

**Zusatzfunktionen
wählen**

Bei Bedarf (wenn vorhanden).

Entsprechende Anzeigelampe leuchtet auf.

START-Taste drücken

Danach ist das gewählte
Programm gespeichert (auch
bei Stromausfall).

“Programm wechseln”

- START-Taste 2 Sek. gedrückt halten,
bis Anzeigelampe erlischt;
- Programm neu wählen und
START-Taste erneut drücken.

**Wasserhahn öffnen,
Tür schließen**

Spülvorgang

- Tür nur wenn erforderlich öffnen
(Vorsicht: Heißer Dampf).
- Wird das Gerät vorzeitig ausgeschaltet,
läuft das Programm nach dem
Wiedereinschalten an der
unterbrochenen Stelle weiter.

Gerät ausschalten

Bei Programmende ertönt ein akustisches Signal.
Erst nachdem die START-Taste erloschen ist: **AUS**-Taste drücken.
Sämtliche Anzeigelampen erlöschen.

**Wasserhahn schließen,
Körbe entladen**

Achtung: Dampfaustritt beim Öffnen der Tür!

Beim Entladen des Gerätes mit dem Unterkorb beginnen.

Beladungshinweise und Korbausstattung

Oberkorb:

je nach Geräteausführung

Multifunktionsablage (A): ¹⁾

Je nach Position, z.B. lange Besteckteile, Tassen und Gläser. Drei Positionen möglich.

Geschirrhalter (B):

Je nach Position, z.B. Teller, Tassen und langstielige Gläser.

Glashalter schwenkbar (C): ²⁾

Je nach Position, z.B. kleine oder langstielige Gläser.

Lange Utensilien (z.B. Fleischgabeln, Messer) müssen mit der Spitze in das Gerät zeigen.

Halbe Beladung:

Nur Oberkorb beladen.

Besteckkorb (D) im Oberkorb positionieren.

Höhenverstellung

(auch mit Beladung):

- **Untere Stellung:** Die beiden Korbgriffe (E) nach außen ziehen und Korb absenken.
- **Obere Stellung:** Die beiden Korbgriffe (E) bis zum Einrasten nach oben ziehen (Auslieferungszustand).

Die beiden Korbgriffe müssen sich auf gleicher Höhe befinden.

Herausnehmen des Oberkorbes zum Spülen großer Teller bzw. Backbleche im Unterkorb:

Verschlusskappen (F) rechts und links an den Korbschienen aufklappen und Oberkorb entfernen.

Beim Betrieb mit Oberkorb müssen die Kappen immer geschlossen sein.

Unterkorb:

Je nach Geräteausführung mit klappbaren oder festen Tellerhaltern (G).

Halbe Beladung:

Nur Unterkorb beladen.

Die Spülkraft, vor allem für Teller und Töpfe, wird erhöht.

Besteckkorb (J) oder (H):

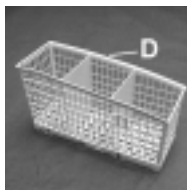
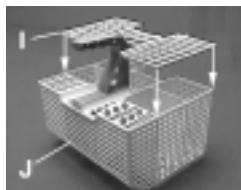
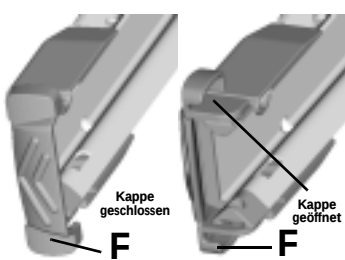
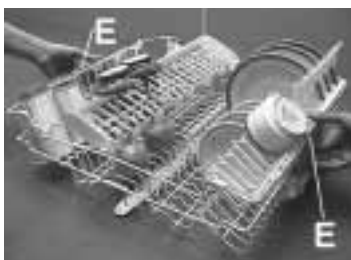
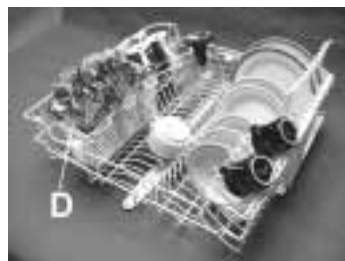
Je nach Modell ist ein aufsteckbarer Gittereinsatz (I) zur Separierung der Besteckteile beigelegt. Besteckkorb (D) nur, wenn vorhanden, bei Geräten mit halber Beladung.

Gegenstände die zu Verletzungen führen können, müssen mit der Spitze nach unten in den Besteckkorb einsortiert werden.

Verwenden Sie nur spülmaschinenfestes Geschirr. Bitte keine Gegenstände im Geschirrspüler reinigen, die ungeeignet sind, z.B. Holz, Aluminium, Zinn, Geschirr mit Dekor (ohne Unterglasur), Silberbesteck. Kann beim Händler gekauft werden:

¹⁾ Multifunktionsablage (A) - Set Nr. AMH 369.

²⁾ Glashalter schwenkbar (C) - Set Nr. WGH 1000.



Was tun, wenn...

Sollte Ihr Gerät nicht ordnungsgemäß funktionieren, dann überprüfen Sie bitte die folgenden Punkte, bevor Sie den Kundendienst rufen (* siehe auch entsprechendes Kapitel in der Gebrauchsanweisung).

Störung	Ursache	Abhilfe
Gerät läuft nicht an	- Keine Wasserzufuhr. - Zu geringe Wasserzufuhr. - Keine Stromzufuhr. - Startzeit ist vorgewählt.	- Wasserhahn öffnen. - Zulaufsieb an Wasserhahn reinigen. - Knickfreie Verlegung Zulaufschlauch prüfen. - Netzstecker einstecken. - START-Taste drücken. - Tür schließen. - Sicherung im Haus prüfen. - ggf. Startzeit auf "0" stellen.
Geschirr nicht trocken	- Klarspülmenge zu niedrig. - Restwasser in Vertiefungen.	- Dosierung erhöhen *. - Geschirrtteile schräg positionieren.
Geschirr nicht sauber	- Geschirrflächen werden von Wasserstrahl nicht erreicht. - Zu wenig Reiniger. - Falsches Programm eingestellt. - Sprüharme blockiert. - Düsen in Sprüharman verstopft. - Reiniger nicht geeignet/zu alt.	- Geschirr so einordnen, dass es sich nicht berührt. Hohlflächen nach unten positionieren. - Entsprechend Herstellerangabe dosieren. - Stärkeres Programm wählen. - Sprüharme müssen sich frei drehen. - Verschmutzung beseitigen *. - Einsatz eines guten Markenreinigers.
Sand- und grießartige Rückstände	- Siebe verschmutzt. - Siebe nicht richtig positioniert.	- Siebe regelmäßig prüfen/ ggf. reinigen *. - Sieb richtig einlegen und festziehen *.
Verfärbung Kunststoffteile	Tomaten-/Karottensaft,...	Abhängig von Material, ggf. Reiniger mit stärkerer Bleichwirkung verwenden.
Beläge auf Geschirr	- entfernbar - nicht entfernbar	- Flecken an Geschirr/Gläsern. - Schlieren/Streifen an Gläsern. - Salzbelag auf Geschirr/Gläsern. - Wasserenthärtung unzureichend, Kalkflecken. - Klarspüldosiermenge erhöhen *. - Klarspüldosiermenge reduzieren *. - Salzbehälterdeckel richtig verschließen *. - Wasserhärteeinstellung korrigieren, ggf. Salz nachfüllen *.
Gläser trübe/blind	Nicht spülmaschinenbeständig.	Spülbeständige Gläser verwenden.
Rost auf Besteck	Nicht ausreichend rostbeständig.	Spülbeständiges Besteck verwenden.
Fehlererkennung Gerät	- START-Lampe blinkt. - Anzeige F.. (wenn vorhanden).	- Prüfen, ob Filtersystem verschmutzt bzw. Wasserzufuhr unterbrochen ist (Filter ggf. reinigen *). Programm neu starten. START -Taste 2 Sekunden drücken, bis Anzeigelampe START erlischt. Programm neu wählen und START-Taste erneut drücken. - Service benachrichtigen.

Sollte die Störung nach o.g. Kontrollen weiterhin bestehen oder erneut auftreten, schalten Sie das Gerät aus und schließen Sie den Wasserhahn. Setzen Sie sich bitte mit Ihrer Kundendienststelle in Verbindung (siehe hierzu Garantieheft).

Bitte halten Sie für den Anruf bei Ihrer Kundendienststelle folgende Angaben bereit:

- Kurze Beschreibung der Störung.
- Gerätetype und Modell.
- Servicenummer, d.h. die Zahl auf dem Service-Aufkleber an der rechten Türinnenseite.

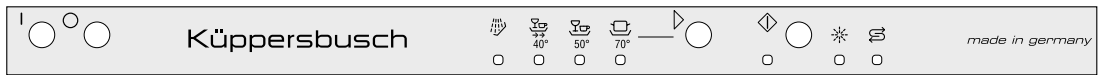


Vor dem Gebrauch bitte die Montageanweisung und Gebrauchsanweisung lesen!

IGV 645.2

Kurzanleitung

D



- Ein-Taste**
- Aus-Taste**
- Programmwahl-Taste**
- Start-Taste**
Anzeigelampe leuchtet bei Betrieb,
blinkt bei Störung, erlischt bei Programmende.

Anzeigen

- Klarspüler nachfüllen**
- Regeneriersalz nachfüllen**
jedoch nur unmittelbar vor einem Spülgang.

Programmübersicht				Reiniger ²⁾		Verbrauchswerte ³⁾		
Programme			Beladungsempfehlung	A	B	Liter	kWh	Minuten
	Vorspülen	kalt	Geschirr, das später gespült werden soll.	-	-	5,0	0,02	10
	Express	40°C	Leicht verschmutztes Geschirr, ohne angetrocknete Speisereste.	X	-	13,0	0,70	30
	Bio Normal ¹⁾	50°C	Normal verschmutztes Geschirr.	X	X	16,0	1,05	130
	Intensiv	70°C	Stark verschmutztes Geschirr, besonders Töpfe und Pfannen.	X	X	17,0	1,90	125

1) Energie-Label Programm EN 50242;

2) Siehe "Bedienung des Gerätes";

3) Programmdaten ermittelt in Anlehnung an EU-Norm EN 50242. Abweichungen im täglichen Gebrauch sind möglich, z.B. durch verschiedene Beladung, Wasserzulauftemperatur - größer kleiner 15°C -, Wasserhärte und Netzspannung u.s.w.

5019 696 93193
(Technische Änderungen vorbehalten)